Medsanic Mainz: Hautgesundheit und Prävention von Hautkrebs

Hautkrebs ist eine der am häufigsten auftretenden Krebsarten

Die Haut, unser größtes Organ, erfüllt eine Vielzahl von lebenswichtigen Funktionen und bildet die äußere Schutzbarriere unseres Körpers. Doch trotz ihrer Widerstandsfähigkeit ist die Haut anfällig für eine breite Palette von Erkrankungen, darunter auch Hautkrebs.

Die Bedeutung der Hautgesundheit und die Prävention von Hautkrebs können daher aus der Sicht der Ärzte vom MVZ Medsanic Mainz nicht genug betont werden. Hautkrebs entsteht, wenn die DNA in den Hautzellen durch ultraviolette (UV) Strahlung, die von der Sonne und künstlichen Quellen stammt, geschädigt wird. Dies kann zu bösartigen Tumoren führen, die unbehandelt schwerwiegende Folgen haben können. Hautkrebsrisiken nehmen mit zunehmendem Alter und übermäßiger UV-Exposition zu. Glücklicherweise ist Hautkrebs in den meisten Fällen heilbar, wenn er frühzeitig erkannt wird. Deshalb ist die regelmäßige ärztliche Untersuchung von großer Bedeutung.

HAUTKREBS ERKENNEN, VERSTEHEN UND VORBEUGEN

Hautkrebs ist eine ernsthafte Gesundheitsbedrohung, die unsere Aufmerksamkeit erfordert. Er entwickelt sich, wenn Hautzellen durch UV-Strahlung beschädigt werden und bösartige Tumore entstehen. Diese können sich ausbreiten und schwerwiegende Folgen haben, wenn sie nicht rechtzeitig erkannt und behandelt werden. Statistiken verdeutlichen die Dringlichkeit: Hautkrebs ist weltweit eine der am häufigsten auftretenden Krebsarten. Besonders das maligne Melanom, eine aggressive Form von Hautkrebs, hat das Potenzial, sich schnell auszubreiten. Die Auswirkungen von Hautkrebs, so erläutern die Experten des MVZ **Medsanic** Mainz, sind weitreichend. Neben den medizinischen Konsequenzen können Hautkrebsdiagnosen auch psychisch belastend sein. Die Sorge um das eigene Erscheinungsbild und die Lebensqualität können stark beeinflusst werden.

WELCHE ARTEN VON HAUTKREBS GIBT ES?

Hautkrebs manifestiert sich in verschiedenen Formen, von denen drei Hauptarten am häufigsten auftreten: das Basalzellkarzinom, das Plattenepithelkarzinom und das maligne Melanom.

· Basalzellkarzinom

Diese Form ist meist lokal begrenzt und weniger aggressiv. Sie entwickelt sich aus den Basalzellen der Oberhaut und zeigt sich oft als glänzende, erhabene Stelle, die langsam wächst und nicht schmerzt. UV-Strahlung ist der Hauptfaktor.

· Plattenepithelkarzinom

Aus den Plattenepithelzellen der Haut entwickelt, tritt dieses Karzinom oft auf sonnenexponierten Stellen auf. Es ähnelt oft einem rauen, schuppigen Fleck oder einem erhabenen Knoten. Rauchen und UV-Strahlung sind typische Risikofaktoren.

· Malignes Melanom

Dies ist die gefährlichste Form von Hautkrebs. Es entsteht aus den pigmentbildenden Melanozyten und kann sich rasch ausbreiten. Ein malignes Melanom zeigt meist unregelmäßige Formen, Farbveränderungen und kann sich aus vorhandenen Muttermalen entwickeln.